



DVGW-RegelwerkNews Nr. 11/12

Regelwerknews Gas

Neuerscheinungen

G 5405 "Verdrehsicherung von lösbaren Rohrgewinden"

Ausgabe 11/2012, EUR 16,61 für DVGW-Mitglieder, EUR 22,14 für Nicht-Mitglieder

Vorwort

Im Rahmen der Überführung von einer vorläufigen Prüfgrundlage in eine Technische Prüfgrundlagewurde wurde eine Anpassung an die aktuelle Regelwerksstruktur und eine redaktionelle Anpassung der zertifizierungsrelevanten Textpassagen vorgenommen. Die Prüfung der Schrumpfschläuche wurde um eine Demontageprüfung ergänzt.

Für den Fall der äußeren Gewalteinwirkung wird gefordert, Rohrgewinde an Stopfen, Kappen und an Verschraubungen in der Hausinstallation zusätzlich gegen Losschrauben zu sichern. Hintergrund dieser Forderung ist es, die vorsätzliche Herbeiführung einer Gasexplosion, des Gasdiebstahls sowie nicht autorisierte Betätigungen an den Installationen zu erschweren.

Als passive Maßnahme wird in der TRGI unter anderem die Verwendung von Sicherheitsverschlüssen nach DVGW-VP 634 genannt. Verschlüsse mit Verdrehsicherung unter Zuhilfenahme von "Gewinde-Dicht-Klebstoffen" mit DVGW-Prüfzeichen gelten ebenfalls als Sicherheitsverschlüsse.

Die G 5405 gilt für Anforderung und Prüfung von Mitteln, die Gewindeverbindungen R/Rp (z. B. an Stopfen und Kappen) und Befestigungsgewinden GB/G (z. B. an Rohrverschraubungen) an Gasinnenleitungen nach DVGW-TRGI und TRF bis Nennweite DN 50 gegen Losschrauben sichern.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die Gewinde-Dicht-Klebstoffe nur an den Stellen eingesetzt werden dürfen, an denen eine Sicherung gegen Losschrauben gefordert ist. Für alle anderen Gewindeverbindungen gelten unverändert die Anforderungen der TRGI, dass nur nichtaushärtende Dichtmittel nach DIN EN 751, Teil 2 bzw. Dichtbänder nach DIN EN 751, Teil 3 eingesetzt werden dürfen.

DER DVGW INFORMIERT

1. Münchener Energietage

Die Energiewende setzt eine Weiterentwicklung der Strom- und Gasversorgungssysteme voraus und erhöht auch gegenseitige Beeinflussungen / Abhängigkeiten. Die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende ist für Strom- und Gasnetze eine Herausforderung.

Daher veranstalten DVGW und VDE/FNN erstmalig gemeinsam die **Münchener Energietage vom 21. - 22. Februar 2013!** Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf der Evaluierung von spartenübergreifenden Konvergenzfeldern wie zum Beispiel Systemsicherheit, Smart Meter oder Intelligente Netzführung.

Weitere Infos unter www.muenchener-energietage.de

Merken Sie sich schon jetzt den Termin vor!

G 5501 "Schläuche für Gasbrenner für Laboratorien - Schlauchleitungen mit und ohne

GAS

Neuerscheinungen

- [G 5405](#)
- [G 5501](#)
- [G 5625 Entwurf](#)
- [G 5628 Entwurf](#)
- [G 5632 Entwurf](#)

DIN-Normen

- [DIN EN 12007-5 Entwurf](#)
- [DIN CEN/TR 13737-1](#)
- [DIN CEN/TR 16395](#)

Zurückziehungen

- [VP 405](#)
- [VP 501](#)

WASSER

Neuerscheinungen

- [W 570-3 Entwurf](#)

GAS/WASSER

Neuerscheinungen

- [GW 6 Entwurf](#)
- [GW 7 Entwurf](#)
- [GW 8 Entwurf](#)
- [GW 306 Entwurf](#)
- [GW 393 Entwurf](#)

Bewehrung, mit Endmuffen - Anforderungen und Prüfungen"

Ausgabe 11/2012, EUR 16,61 für DVGW-Mitglieder, EUR 22,14 für Nicht-Mitglieder

Vorwort

Im Rahmen der Überführung von einer vorläufigen Prüfgrundlage in eine Technische Prüfgrundlage wurde eine Anpassung an die aktuelle Regelwerksstruktur und eine redaktionelle Anpassung der zertifizierungsrelevanten Textpassagen vorgenommen.

Diese Technische Prüfgrundlage gilt für Anforderungen, Ausführung, Kennzeichnung und Prüfung von Schlauchleitungen mit Endmuffen aus Elastomeren für Gasbrenner für Laboratorien nach DIN 30665, Teil 1, die für Gase nach dem DVGW-Arbeitsblätter G 260 geeignet sind, mit einer Bewehrung versehen sein dürfen sowie bei Drücken bis 100 mbar und Temperaturen bis 70 °C verwendet werden.

G 5625 Entwurf "Rohrverbinder für Gas-Innenleitungen aus Mehrschichtverbundrohr nach den DVGW-Prüfgrundlagen G 5628 und G 5632 -Anforderungen und Prüfungen"

Ausgabe 10/2012, EUR 28,72 für DVGW-Mitglieder, EUR 38,29 für Nicht-Mitglieder

Vorwort

Die Erarbeitung der Technischen Prüfgrundlagen erfolgte im Projektkreis 2.4.1 "Kunststoffleitungen und deren Verbinder" im Technischen Komitee 2.4 "Bauteile und Hilfsstoffe - Gas".

Die Technische Prüfgrundlage G 5625 wird die vorläufige Prüfgrundlage VP 625 "Rohrverbinder und Rohrverbindungen für Gas-Innenleitungen aus Mehrschichten-Verbundrohr nach DVGW-VP 632 - Anforderungen und Prüfungen" (Ausgabe 2005-05) ersetzen.

Die Anforderungen aus DVGW-Arbeitsblatt W 534 "Rohrverbinder und Rohrverbindungen für Rohre in der Trinkwasser-Installation; Anforderungen und Prüfungen", die auch für die Gasanwendung herangezogen werden können, wurden übernommen. In dieser Prüfgrundlage sind abweichende und darüber hinausgehende Anforderungen definiert, die auf den Anwendungsfall Gasinstallation zurückzuführen sind.

Gegenüber der vorläufigen Prüfgrundlage VP 625 (2005-05) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung der Dokumentenstruktur, (kein Delta-Papier);
- b) Keine Verbinder Typ M-KV mehr zugelassen
- c) Notwendige Begriffsbestimmungen hinzugefügt
- d) Verpflichtung zum System eingeführt
- e) Baumusterprüfung, werksseitige Produktionskontrolle und Überwachungsprüfung überarbeitet
- f) Anforderungen zur Bestimmung des Druckverlustes hinzugefügt
- g) Anforderungen an die Unterlagen zur Leitungsdimensionierung hinzugefügt

Die Technische Prüfgrundlage G 5632 wird die vorläufige Prüfgrundlage VP 632 "Mehrschichten-Verbundrohre aus Kunststoff / Al / Kunststoff für die Trinkwasser- und Gasinstallation; Gas-Innenleitungen mit einem Betriebsdruck kleiner/gleich 100 mbar" (Ausgabe 2005-05) ersetzen.

Die Anforderungen aus DVGW-Arbeitsblatt W 542 "Verbundrohre in der Trinkwasser-Installation; Anforderungen und Prüfungen", die auch für die Gasanwendung herangezogen werden können, wurden übernommen. In dieser Prüfgrundlage sind abweichende und darüber hinausgehende Anforderungen definiert, die auf den Anwendungsfall Gasinstallation zurückzuführen sind.

Konsequenz dieser Prüfgrundlage für die Zertifizierung werden damit Produktzulassungen "Gas und Wasser" sein. Eine Zertifizierung nach dieser Prüfgrundlage nur für Gas ist nicht zulässig, diese muss nach G 5628 erfolgen. Eine Zertifizierung nach dieser Prüfgrundlage nur für Wasser ist nicht zulässig, diese muss nach W 542 erfolgen.

Gegenüber der vorläufigen Prüfgrundlage VP 632 (2005-05) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhaltlich und redaktionell überarbeitet auf Grundlage W 542:2009;

- b) Systemanforderungen, -prüfungen und -zertifizierung aufgenommen;
- c) Änderung der Dokumentenstruktur, (kein Delta-Papier);
- d) Darstellung der notwendigen Prüfungen überarbeitet;
- e) Druckverlustberechnung und Berechnung der Leitungsanlage nach TRGI bzw. TRF aufgenommen.

Die Technische Prüfgrundlage G 5628 ergänzt die Prüfgrundlagen G 5625 und G 5632, sie wurde erarbeitet, um für Mehrschichtverbundrohre Qualitätsanforderungen zu beschreiben. Die Grundnorm DIN 16836 "Mehrschichtverbundrohre - Polyolefin-Aluminium-Verbundrohre - Allgemeine Anforderungen und Prüfungen" beschreibt die Basisanforderungen und -prüfverfahren für solche Rohre. In der Prüfgrundlage G 5628 sind weitergehende Anforderungen und Prüfverfahren beschrieben. Diese Prüfgrundlage gilt im Gegensatz zur G 5632, ausschließlich für Mehrschichtverbundrohre für Gasleitungen, alle wasserspezifischen Anforderungen wurden gestrichen.

Für den Einsatz von Mehrschichtverbundrohren aus Kunststoff/Al/Kunststoff als Gasleitungen gilt die Forderung nach Explosionssicherheit der Gasinstallation. Gegenüber den konventionellen metallenen Gasleitungen stellt dieses nichtmetallene Leitungsmaterial die HTB-Qualität nicht bereits von sich aus ("Primärer Brandschutz") dar. Bei der in dieser Prüfgrundlage beschriebenen nicht erhöht temperaturbeständigen Gasleitung sind zur Erfüllung der geforderten Explosionssicherheit zusätzliche Sekundär-Sicherheitseinrichtungen erforderlich. Aus der Notwendigkeit des sicheren Zusammenwirkens mit diesen Sekundäreinrichtungen folgern selbstverständlich auch spezifische Produkthanforderungen an das Mehrschichtverbundrohr und dessen Verbindern.

Das Brandverhalten und die Rohrleitungsdimensionierung sind systemgebundene Größen, daher sind die Verbinder und die Mehrschichtverbundrohre unterschiedlicher Systeme nicht untereinander austauschbar.

Um dies sicherzustellen werden Rohrverbinder nach G 5625 ausschließlich mit Mehrschichtverbundrohren nach G 5628 oder G 5632 gemeinsam als ein System geprüft und zertifiziert und Mehrschichtverbundrohre nach G 5628 oder G 5632 ausschließlich gemeinsam mit Verbindern nach G 5625 als ein System geprüft und zertifiziert.

Eine Zertifizierung eines Rohrverbinders nach G 5625 als Einzelkomponente ist nicht möglich.

Eine Zertifizierung eines Mehrschichtverbundrohres nach G 5628 oder G 5632 als Einzelkomponente ist nicht möglich.

Einspruchsfrist bis 31.1.2013

DER DVGW INFORMIERT



Das DVGW-Berufsbildungsprogramm 2013 ist erschienen

Das Aus- und Weiterbildungsprogramm des DVGW für Fach- und Führungskräfte im Energie- und Wasserfach enthält über 1.000 Termine - vom Lehrgang bis zu großen Tagungen.

Die Schwerpunkte der Angebote:

- Erzeugung, Gewinnung, Aufbereitung und Qualitätssicherung
- Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Ver- und Entsorgungsanlagen
- Kundenanlagen
- Fachübergreifende Themen
- Grundlagen für spartenfremdes Personal

Die Teilnehmer haben 2011 die nach ISO 9001 zertifizierten Kurse und Seminare der DVGW-Berufsbildung als aktuell, praxisorientiert und sehr gut organisiert bewertet.

Qualifizieren Sie sich und bleiben Sie auf dem neuesten Stand mit den Angeboten des [DVGW-Berufsbildungsprogramms 2013!](#)

G 5628 Entwurf "Mehrschichtverbundrohre für Innenleitungen in der Gasinstallation mit einem Betriebsdruck kleiner/gleich 100 mbar"

Ausgabe 10/2012, EUR 32,97 für DVGW-Mitglieder, EUR 43,96 für Nicht-Mitglieder

Vorwort

Die Erarbeitung der Technischen Prüfgrundlagen erfolgte im Projektkreis 2.4.1 "Kunststoffleitungen und deren Verbinder" im Technischen Komitee 2.4 "Bauteile und Hilfsstoffe - Gas".

Die Technische Prüfgrundlage G 5625 wird die vorläufige Prüfgrundlage VP 625 "Rohrverbinder und Rohrverbindungen für Gas-Innenleitungen aus Mehrschichten-Verbundrohr nach DVGW-VP 632 - Anforderungen und Prüfungen" (Ausgabe 2005-05) ersetzen.

Die Anforderungen aus DVGW-Arbeitsblatt W 534 "Rohrverbinder und Rohrverbindungen für Rohre in der Trinkwasser-Installation; Anforderungen und Prüfungen", die auch für die Gasanwendung herangezogen werden können, wurden übernommen. In dieser Prüfgrundlage sind abweichende und darüber hinausgehende Anforderungen definiert, die auf den Anwendungsfall Gasinstallation zurückzuführen sind.

Gegenüber der vorläufigen Prüfgrundlage VP 625 (2005-05) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung der Dokumentenstruktur, (kein Delta-Papier);
- b) Keine Verbinder Typ M-KV mehr zugelassen
- c) Notwendige Begriffsbestimmungen hinzugefügt
- d) Verpflichtung zum System eingeführt
- e) Baumusterprüfung, werksseitige Produktionskontrolle und Überwachungsprüfung überarbeitet
- f) Anforderungen zur Bestimmung des Druckverlustes hinzugefügt
- g) Anforderungen an die Unterlagen zur Leitungsdimensionierung hinzugefügt

Die Technische Prüfgrundlage G 5632 wird die vorläufige Prüfgrundlage VP 632 "Mehrschichten-Verbundrohre aus Kunststoff / Al / Kunststoff für die Trinkwasser- und Gasinstallation; Gas-Innenleitungen mit einem Betriebsdruck kleiner/gleich 100 mbar" (Ausgabe 2005-05) ersetzen.

Die Anforderungen aus DVGW-Arbeitsblatt W 542 "Verbundrohre in der Trinkwasser-Installation; Anforderungen und Prüfungen", die auch für die Gasanwendung herangezogen werden können, wurden übernommen. In dieser Prüfgrundlage sind abweichende und darüber hinausgehende Anforderungen definiert, die auf den Anwendungsfall Gasinstallation zurückzuführen sind.

Konsequenz dieser Prüfgrundlage für die Zertifizierung werden damit Produktzulassungen "Gas und Wasser" sein. Eine Zertifizierung nach dieser Prüfgrundlage nur für Gas ist nicht zulässig, diese muss nach G 5628 erfolgen. Eine Zertifizierung nach dieser Prüfgrundlage nur für Wasser ist nicht zulässig, diese muss nach W 542 erfolgen.

Gegenüber der vorläufigen Prüfgrundlage VP 632 (2005-05) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhaltlich und redaktionell überarbeitet auf Grundlage W 542:2009;
- b) Systemanforderungen, -prüfungen und -zertifizierung aufgenommen;
- c) Änderung der Dokumentenstruktur, (kein Delta-Papier);
- d) Darstellung der notwendigen Prüfungen überarbeitet;
- e) Druckverlustberechnung und Berechnung der Leitungsanlage nach TRGI bzw. TRF aufgenommen.

Die Technische Prüfgrundlage G 5628 ergänzt die Prüfgrundlagen G 5625 und G 5632, sie wurde erarbeitet, um für Mehrschichtverbundrohre Qualitätsanforderungen zu beschreiben. Die Grundnorm DIN 16836 "Mehrschichtverbundrohre - Polyolefin-Aluminium-Verbundrohre - Allgemeine Anforderungen und Prüfungen" beschreibt die Basisanforderungen und -prüfverfahren für solche Rohre. In der Prüfgrundlage G 5628 sind weitergehende Anforderungen und Prüfverfahren beschrieben. Diese Prüfgrundlage gilt im Gegensatz zur G 5632, ausschließlich für Mehrschichtverbundrohre für Gasleitungen, alle wasserspezifischen Anforderungen wurden gestrichen.

Für den Einsatz von Mehrschichtverbundrohren aus Kunststoff/Al/Kunststoff als Gasleitungen gilt die Forderung nach Explosionssicherheit der Gasinstallation. Gegenüber den konventionellen metallenen Gasleitungen stellt dieses nichtmetallene Leitungsmaterial die HTB-Qualität nicht bereits von sich aus ("Primärer Brandschutz") dar. Bei der in dieser Prüfgrundlage beschriebenen nicht erhöht temperaturbeständigen Gasleitung sind zur Erfüllung der geforderten Explosionssicherheit zusätzliche Sekundär-Sicherheitseinrichtungen erforderlich. Aus der Notwendigkeit des sicheren Zusammenwirkens mit diesen Sekundäreinrichtungen folgern selbstverständlich auch spezifische Produkthanforderungen an das Mehrschichtverbundrohr und dessen Verbindern.

Das Brandverhalten und die Rohrleitungsdimensionierung sind systemgebundene Größen, daher sind die Verbinder und die Mehrschichtverbundrohre unterschiedlicher Systeme nicht untereinander austauschbar.

Um dies sicherzustellen werden Rohrverbinder nach G 5625 ausschließlich mit Mehrschichtverbundrohren nach G 5628 oder G 5632 gemeinsam als ein System geprüft und zertifiziert und Mehrschichtverbundrohre nach G 5628 oder G 5632 ausschließlich gemeinsam mit Verbindern nach G 5625 als ein System geprüft und zertifiziert.

Eine Zertifizierung eines Rohrverbinders nach G 5625 als Einzelkomponente ist nicht möglich.

Eine Zertifizierung eines Mehrschichtverbundrohres nach G 5628 oder G 5632 als Einzelkomponente ist nicht möglich.

Einspruchsfrist bis 31.1.2013



DER DVGW INFORMIERT

Konferenz "Gas - Der Primärenergieträger der Zukunft?" in Brüssel

Gas wird auf absehbare Zeit als ein wichtiger Energieträger gebraucht, um auch beim weiteren Ausbau der volatilen erneuerbaren Energien eine verlässliche Energieversorgung zu gewährleisten. Darüber hinaus ist Gas vielfältig einsetzbar, kann als Energiespeicher dienen und ist CO²-arm.

Für rentable Investitionen in das Gasgeschäft sind verlässliche Rahmenbedingungen unerlässlich: Die Nachfrage muss kalkulierbar und Lieferbeziehung müssen stabil sein. Das setzt langfristige Perspektiven voraus, die in Zeiten systemischer Unsicherheit auch die Politik bereitstellen muss.

Vor diesem Hintergrund richtet das Forum für Zukunftsenergien e.V. zusammen mit dem DVGW und weiteren Veranstaltern eine Konferenz in Brüssel aus. Die Perspektiven der Branche sollen untersucht und im kritischen Diskurs mit der Politik erörtert werden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor: "[Gas - Der Primärenergieträger der Zukunft?](#)", 9. Januar 2013 von 11.00 Uhr - 14.30 Uhr in Brüssel

G 5632 Entwurf "Mehrschichtverbundrohre aus Kunststoff / Al / Kunststoff für die Trinkwasser- und Gasinstallation - Leitungen für die Gasinstallation mit einem Betriebsdruck kleiner/gleich 100 mbar"

Ausgabe 10/2012, EUR 25,79 für DVGW-Mitglieder, EUR 34,38 für Nicht-Mitglieder

Vorwort

Die Erarbeitung der Technischen Prüfgrundlagen erfolgte im Projektkreis 2.4.1 "Kunststoffleitungen und deren Verbinder" im Technischen Komitee 2.4 "Bauteile und Hilfsstoffe - Gas".

Die Technische Prüfgrundlage G 5625 wird die vorläufige Prüfgrundlage VP 625 "Rohrverbinder und Rohrverbindungen für Gas-Innenleitungen aus Mehrschichten-Verbundrohr nach DVGW-VP 632 - Anforderungen und Prüfungen" (Ausgabe 2005-05) ersetzen.

Die Anforderungen aus DVGW-Arbeitsblatt W 534 "Rohrverbinder und Rohrverbindungen für Rohre in der Trinkwasser-Installation; Anforderungen und Prüfungen", die auch für die Gasanwendung herangezogen werden können, wurden übernommen. In dieser Prüfgrundlage sind abweichende und darüber hinausgehende Anforderungen definiert, die auf den Anwendungsfall Gasinstallation zurückzuführen sind.

Gegenüber der vorläufigen Prüfgrundlage VP 625 (2005-05) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung der Dokumentenstruktur, (kein Delta-Papier);
- b) Keine Verbinder Typ M-KV mehr zugelassen
- c) Notwendige Begriffsbestimmungen hinzugefügt
- d) Verpflichtung zum System eingeführt
- e) Baumusterprüfung, werksseitige Produktionskontrolle und Überwachungsprüfung überarbeitet
- f) Anforderungen zur Bestimmung des Druckverlustes hinzugefügt
- g) Anforderungen an die Unterlagen zur Leitungsdimensionierung hinzugefügt

Die Technische Prüfgrundlage G 5632 wird die vorläufige Prüfgrundlage VP 632 "Mehrschichten-Verbundrohre aus Kunststoff / Al / Kunststoff für die Trinkwasser- und Gasinstallation; Gas-Innenleitungen mit einem Betriebsdruck kleiner/gleich 100 mbar" (Ausgabe 2005-05) ersetzen.

Die Anforderungen aus DVGW-Arbeitsblatt W 542 "Verbundrohre in der Trinkwasser-Installation; Anforderungen und Prüfungen", die auch für die Gasanwendung herangezogen werden können, wurden übernommen. In dieser Prüfgrundlage sind abweichende und darüber hinausgehende Anforderungen definiert, die auf den Anwendungsfall Gasinstallation zurückzuführen sind.

Konsequenz dieser Prüfgrundlage für die Zertifizierung werden damit Produktzulassungen "Gas und Wasser" sein. Eine Zertifizierung nach dieser Prüfgrundlage nur für Gas ist nicht zulässig, diese muss nach G 5628 erfolgen. Eine Zertifizierung nach dieser Prüfgrundlage nur für Wasser ist nicht zulässig, diese muss nach W 542 erfolgen.

Gegenüber der vorläufigen Prüfgrundlage VP 632 (2005-05) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhaltlich und redaktionell überarbeitet auf Grundlage W 542:2009;
- b) Systemanforderungen, -prüfungen und -zertifizierung aufgenommen;
- c) Änderung der Dokumentenstruktur, (kein Delta-Papier);
- d) Darstellung der notwendigen Prüfungen überarbeitet;
- e) Druckverlustberechnung und Berechnung der Leitungsanlage nach TRGI bzw. TRF aufgenommen.

Die Technische Prüfgrundlage G 5628 ergänzt die Prüfgrundlagen G 5625 und G 5632, sie wurde erarbeitet, um für Mehrschichtverbundrohre Qualitätsanforderungen zu beschreiben. Die Grundnorm DIN 16836 "Mehrschichtverbundrohre - Polyolefin-Aluminium-Verbundrohre - Allgemeine Anforderungen und Prüfungen" beschreibt die Basisanforderungen und -prüfverfahren für solche Rohre. In der Prüfgrundlage G 5628 sind weitergehende Anforderungen und Prüfverfahren beschrieben. Diese Prüfgrundlage gilt im Gegensatz zur G 5632, ausschließlich für Mehrschichtverbundrohre für Gasleitungen, alle wasserspezifischen Anforderungen wurden gestrichen.

Für den Einsatz von Mehrschichtverbundrohren aus Kunststoff/Al/Kunststoff als Gasleitungen gilt die Forderung nach Explosionssicherheit der Gasinstallation. Gegenüber den konventionellen metallenen Gasleitungen stellt dieses nichtmetallene Leitungsmaterial die HTB-Qualität nicht bereits von sich aus ("Primärer Brandschutz") dar. Bei der in dieser Prüfgrundlage beschriebenen nicht erhöht temperaturbeständigen Gasleitung sind zur Erfüllung der geforderten Explosionssicherheit zusätzliche Sekundär-

Sicherheitseinrichtungen erforderlich. Aus der Notwendigkeit des sicheren Zusammenwirkens mit diesen Sekundäreinrichtungen folgern selbstverständlich auch spezifische Produkthanforderungen an das Mehrschichtverbundrohr und dessen Verbindern.

Das Brandverhalten und die Rohrleitungsdimensionierung sind systemgebundene Größen, daher sind die Verbinder und die Mehrschichtverbundrohre unterschiedlicher Systeme nicht untereinander austauschbar.

Um dies sicherzustellen werden Rohrverbinder nach G 5625 ausschließlich mit Mehrschichtverbundrohren nach G 5628 oder G 5632 gemeinsam als ein System geprüft und zertifiziert und Mehrschichtverbundrohre nach G 5628 oder G 5632 ausschließlich gemeinsam mit Verbindern nach G 5625 als ein System geprüft und zertifiziert.

Eine Zertifizierung eines Rohrverbinders nach G 5625 als Einzelkomponente ist nicht möglich.

Eine Zertifizierung eines Mehrschichtverbundrohres nach G 5628 oder G 5632 als Einzelkomponente ist nicht möglich.

Einspruchsfrist bis 31.1.2013

DIN-Normen

DIN EN 12007-5 Entwurf "Gasinfrastruktur - Rohrleitungen mit einem maximal zulässigen Betriebsdruck bis einschließlich 16 bar - Teil 5: Hausanschlussleitungen - Spezifische funktionale Anforderungen"

Ausgabe 11/2012, Preisgruppe 13, Deutsche Fassung prEN 12007-5:2012

Einsprüche bis 05.01.2013 an [nagas\(at\)din.de](mailto:nagas(at)din.de)

DIN CEN/TR 13737-1 "Leitfaden zur Implementierung von Funktionalnormen, erarbeitet vom CEN/TC 234 Gasinfrastruktur - Teil 1: Allgemein"

Ausgabe 11/2012, Preisgruppe 8, Deutsche Fassung EN 13737-1:2012

DIN CEN/TR 16395 "Gasinfrastruktur - CEN/TC 234 Druckdefinitionen - Leitliniendokument"

Ausgabe 12/2012, Preisgruppe 10, Deutsche Fassung CEN/TR 16395:2012

Es ist beabsichtigt, den Norm-Entwurf in das DVGW-Regelwerk "Gas" aufzunehmen. Die Normen sind Bestandteil des DVGW-Regelwerkes "Gas".

Zurückziehungen

VP 405 "Verdrehsicherung von lösbaren Rohrgewinden"

Ausgabe 11/2003

Diese Vorläufige Prüfgrundlage wurde ersetzt durch die Technische Prüfgrundlage G 5405 "Verdrehsicherung von lösbaren Rohrgewinden", Ausgabe 11/2012.

VP 501 "Schläuche für Gasbrenner für Laboratorien, Schlauchleitungen mit und ohne Bewehrung, mit Endmuffen, Anforderungen und Prüfungen"

Ausgabe 06/1991

Diese Vorläufige Prüfgrundlage wurde ersetzt durch die Technische Prüfgrundlage G 5501 "Schläuche für Gasbrenner für Laboratorien - Schlauchleitungen mit und ohne Bewehrung, mit Endmuffen - Anforderungen und Prüfungen", Ausgabe 11/2012.

Regelwerknews Gas/Wasser

Neuerscheinungen

GW 6 Entwurf "Löt-, Übergangs- und Gewindefittings aus Kupfer und Kupferlegierungen in der Gas- und Trinkwasser- Installation; Anforderungen und Prüfungen"

Ausgabe 11/2012, EUR 21,41 für DVGW-Mitglieder, EUR 28,55 für Nicht-Mitglieder

Nachdem im Mai 2012 das DVGW Arbeitsblatt GW 2 erschienen ist, welches das Verbinden von Kupferrohren in Gas- und Trinkwasser-Installationen innerhalb von Gebäuden beschreibt, liegen nun technische Prüfgrundlagen für die entsprechenden Bauteile und Hilfsstoffe als Entwurf vor.

Die technische Prüfgrundlage GW 6 beschreibt Anforderungen und Prüfungen an Löt-, Übergangs- und Gewindefittings. Neben Anforderungen an die Maße und Dimensionen der Fittings sowie der Löt- und Gewindeanschlüsse werden, speziell für die Anwendung im Trinkwasser, hygienische Anforderungen an die verwendeten Werkstoffe gestellt.

Die Anforderungen und Prüfungen aus GW 6 finden sich analog in GW 8 für Kapillarlötfitings aus Kupfer. Sowohl GW 6 als auch GW 8 wurden im Zuge der Überarbeitung an die aktuellen Entwicklungen in der europäischen Normung angepasst.

Die technischen Prüfgrundlagen DVGW GW 6, GW 7, GW 8 und GW 393 wurden im Projektkreis "Kupferrohre" in Zusammenarbeit der technischen Komitees "Rohre und Rohrverbindungen" und "Bauteile und Hilfsstoffe - Gas" erarbeitet.

Einspruchsfrist: 15.03.2013

GW 7 Entwurf "Lote und Flussmittel zum Löten von Kupferrohren in der Gas- und Trinkwasser-Installation; Anforderungen und Prüfungen"

Ausgabe 11/2012, EUR 21,41 für DVGW-Mitglieder, EUR 28,55 für Nicht-Mitglieder

Nachdem im Mai 2012 das DVGW Arbeitsblatt GW 2 erschienen ist, welches das Verbinden von Kupferrohren in Gas- und Trinkwasser-Installationen innerhalb von Gebäuden beschreibt, liegen nun technische Prüfgrundlagen für die entsprechenden Bauteile und Hilfsstoffe als Entwurf vor.

Die technische Prüfgrundlage GW 7 beschreibt Anforderungen und Prüfungen an Hart- und Weichlote (einschließlich Weichlotpasten) sowie Flussmittel auf Basis von europäischen Normen. Zusätzlich beschreibt die Prüfgrundlage Anforderungen an die hygienische Eignung sowie die Wirksamkeit dieser zusätzlichen Werk- bzw. Hilfsstoffe. Darüber hinaus werden Angaben zur Baumusterprüfung und den Überwachungsverfahren in der Eigen- und Fremdüberwachung formuliert.

Die technischen Prüfgrundlagen DVGW GW 6, GW 7, GW 8 und GW 393 wurden im Projektkreis "Kupferrohre" in Zusammenarbeit der technischen Komitees "Rohre und Rohrverbindungen" und "Bauteile und Hilfsstoffe - Gas" erarbeitet.

Einspruchsfrist: 15.03.2013

GW 8 Entwurf "Kapillarlötfitings aus Kupfer in der Gas- und Trinkwasser- Installation; Anforderungen und Prüfungen"

Ausgabe 11/2012, EUR 21,41 für DVGW-Mitglieder, EUR 28,55 für Nicht-Mitglieder

Nachdem im Mai 2012 das DVGW Arbeitsblatt GW 2 erschienen ist, welches das Verbinden von Kupferrohren in Gas- und Trinkwasser-Installationen innerhalb von Gebäuden beschreibt, liegen nun technische Prüfgrundlagen für die entsprechenden Bauteile und Hilfsstoffe als Entwurf vor.

Die technische Prüfgrundlage GW 6 beschreibt Anforderungen und Prüfungen an Löt-, Übergangs- und Gewindefittings. Neben Anforderungen an die Maße und Dimensionen der Fittings sowie der Löt- und Gewindeanschlüsse werden, speziell für die Anwendung im Trinkwasser, hygienische Anforderungen an die verwendeten Werkstoffe gestellt.

Die Anforderungen und Prüfungen aus GW 6 finden sich analog in GW 8 für KapillarlötfitTINGS aus Kupfer. Sowohl GW 6 als auch GW 8 wurden im Zuge der Überarbeitung an die aktuellen Entwicklungen in der europäischen Normung angepasst.

Die technischen Prüfgrundlagen DVGW GW 6, GW 7, GW 8 und GW 393 wurden im Projektkreis "Kupferrohre" in Zusammenarbeit der technischen Komitees "Rohre und Rohrverbindungen" und "Bauteile und Hilfsstoffe - Gas" erarbeitet.

Einspruchsfrist: 15.03.2013

GW 306 Entwurf "Verbinden von Blitzschutzsystemen mit metallenen Gas- und Wasserinstallationen"

Ausgabe 12/2012, EUR 16,61 für DVGW-Mitglieder, EUR 22,14 für Nicht-Mitglieder

Das technische Komitee G-TK-1-10 Außenkorrosion hat die Überarbeitung des DVGW-Arbeitsblattes GW 306 Verbinden von Blitzschutzanlagen mit metallenen Gas- und Wasserleitungen in Verbrauchsanlagen abgeschlossen. Dieses Arbeitsblatt wurde gemeinschaftlich vom DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. und VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V., Ausschuss für Blitzschutz und Blitzforschung (ABB) erarbeitet. Das Arbeitsblatt ist dem neuesten Stand der technischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse angepasst.

Einspruchsfrist: 15.3.2013

GW 393 Entwurf "Verlängerungen aus Kupferlegierungen für die Gas- und Trinkwasser-Installation; Anforderungen und Prüfungen"

Ausgabe 11/2012, EUR 16,61 für DVGW-Mitglieder, EUR 22,14 für Nicht-Mitglieder

Nachdem im Mai 2012 das DVGW Arbeitsblatt GW 2 erschienen ist, welches das Verbinden von Kupferrohren in Gas- und Trinkwasser-Installationen innerhalb von Gebäuden beschreibt, liegen nun technische Prüfgrundlagen für die entsprechenden Bauteile und Hilfsstoffe als Entwurf vor.

Abgerundet wird das Regelwerks-"paket" durch die technische Prüfgrundlage GW 393, die für Verlängerungen aus Kupferlegierungen mit Gewinden nach DIN EN 10226-1, kegelige Außengewinde R (1:16), zylindrische Innengewinde Rp für die Verwendung in den Anwendungsbereichen der DIN EN 806, DIN 1988 sowie DVGW-Arbeitsblatt G 600 (TRGI) und TRF gilt. Neben Anforderungen an die verwendeten Werkstoffe werden im Wesentlichen Baumaße und Dimensionen spezifiziert.

Die technischen Prüfgrundlagen DVGW GW 6, GW 7, GW 8 und GW 393 wurden im Projektkreis "Kupferrohre" in Zusammenarbeit der technischen Komitees "Rohre und Rohrverbindungen" und "Bauteile und Hilfsstoffe - Gas" erarbeitet.

Einspruchsfrist: 15.03.2013

DER DVGW INFORMIERT



Neues Infoportal für Verbraucher und Fachleute

"Klare Informationen zum Trinkwasser in Gebäuden" liefert das neue Portal Wasserberater.de, ein gemeinschaftliches Angebot von DVGW und dem Fachverband Sanitär Heizung Klima, Nordrhein-Westfalen (SHK NRW). SHK-Innungsbetriebe finden im **FachPortal** Auskünfte zum Regelwerk, zu Produktkennzeichnungen und Marketing. Ein Installateurverzeichnis, Fachinformationen sowie Arbeitshilfen runden das Angebot ab.

Das **VerbraucherPortal** leistet Ihren Kunden Hilfestellung bei allen Fragen rund um Trinkwasser in Gebäuden. Mit anschaulichen Zeichnungen, einem Lexikon zu Fachbegriffen und einer Handwerkersuche für NRW-Betriebe eignet es sich damit auch hervorragend als Ergänzung Ihrer Web-Angebote für Verbraucher. Sie können gerne auf

das neue Angebot verlinken: www.wasserberater.de

Regelwerknews Wasser

Neuerscheinungen

W 570-3 Entwurf "Armaturen in der Trinkwasserinstallation - Gebäude- und Sicherungsarmaturen und/oder Kombinationen in Sonderbauformen für Einsatzbereiche nach DIN EN 806 und DIN EN 1717 in Verbindung mit DIN 1988"

Ausgabe 10/2012, EUR 16,61 für DVGW-Mitglieder, EUR 22,14 für Nicht-Mitglieder

Die Prüfgrundlage beschreibt Anforderungen und Prüfungen für Gebäude- und Sicherungsarmaturen und/oder Kombinationen in Sonderbauform. Dazu zählen zum Beispiel Druckminderer mit Wartungsabsperkung und Rückflussverhinderer, Heizungsfüllstationen nach DIN EN 1717 mit Systemtrenner, Druckminderer und evtl. vorhandenen Wartungsabsperkungen sowie Auslaufventile mit Schlauchanschluss und Systemtrenner Typ BA. Es gelten jeweils die Grundanforderungen der entsprechenden DIN- und DIN EN-Normen sowie des W 570-1 (P) "Armaturen für die Trinkwasser-Installation - Teil 1: Anforderungen und Prüfungen für Gebäudearmaturen" und weiterer DVGW Prüfgrundlagen. Der vorliegende Entwurf präzisiert Angaben zu Prüfungen der verschiedenen Armaturenkombinationen und beschreibt Anforderungen an Werkstoffe, Gewinde und Anschlussvarianten.

Einspruchsfrist: 31.01.2013



energie | wasser-praxis

Die Fachzeitschrift DVGW energie | wasser-praxis ist das Verbandsorgan des DVGW und offizieller Medienpartner.

* Alle Preise sind Netto-Preise. Sie können die Regelwerke über das [Regelwerkverzeichnis auf der DVGW-Homepage](#) bestellen.

Mit freundlichen Grüßen
DVGW-Hauptgeschäftsstelle

<http://www.dvgw.de>

Impressum | Kontakt | © DVGW e.V 2012